



Brigitte Meier
Sozialreferentin

Herrn Stadtrat
Karl Richter
BIA

über Rathaus-Post

09/03/15

**Was zuviel ist, ist zuviel: Belegungszahlen für Asylbewerber-
Gemeinschaftsunterkünfte deckeln!**

Antrag Nr. 14-20 / A 01090 der BIA
vom 02.06.2015, eingegangen am 02.06.2015

Az.: D-HA II/V1 1641-3-0182

Gz.: S-III-SW 4/SE

Sehr geehrter Herr Stadtrat Richter,

Sie beantragten Folgendes:

„Der Stadtrat beschließt: Entgegen kürzlich lautgewordenen Plänen, die bisher geltenden maximalen Belegungszahlen von maximal 200 Bewohnern in Münchner Gemeinschafts-unterkünften für „Flüchtlinge“ und Asylbewerber auf 300 bzw. 500 heraufzusetzen, werden die Belegungszahlen gedeckelt – 200 Bewohner müssen auch künftig das Maximum sein.“

Zu Ihrem Antrag vom 02.06.2015 teile ich Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 22.10.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00955) entsprochen wurde. Es wurde darin ausdrücklich beschlossen, „die Zahl der Bettplätze in den Gemeinschaftsunterkünften im Regelfall auf 200 zu begrenzen“.

Dieser Beschluss gilt bis heute unverändert fort und erfuhr lediglich eine Abweichung im Rahmen der Standorte des Sofortprogramms (Beschluss der Vollversammlung vom 29.04.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03051). Insofern ist eine erneute Beschlussfassung nicht geboten.

Orleansplatz 11
81667 München
Telefon: 089 233-48640
Telefax: 089 233-48575

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gz.

Brigitte Meier